



Fertigation von Erdbeeren

in Sack- oder Topfkultur



Fertigation von Erdbeeren - Sack -/ Topfkultur

Einleitung

Die Erdbeerkultur im geschützten Anbau in Torfsäcken oder Töpfen erfordert eine genaue Kenntnis der Düngung. Die Pufferzone ist hierbei rel. klein, so daß eine kontinuierliche Zufuhr von Nährstoffen in der optimalen Zusammensetzung unerlässlich ist. Das Risiko von Ernteausfällen und Qualitätseinbußen ist höher als im normalen Anbauverfahren. Darum ist einer möglichst einfachen und risikofreien Düngung der Vorzug zu geben.

Für eine gezielte Düngung ist neben dem Wissen über die Nährstoffaufnahme durch die Pflanze, der optimalen Wassergabe und der Kontrolle des Ernährungszustandes im Topf oder Torfsack den verwendeten Düngemitteln besondere Aufmerksamkeit zu schenken.

Wichtigste Faktoren zur Beurteilung eines geeigneten Düngemittels sind:

- EC-Wert
- Nährstoffzusammensetzung (N-P-K Verhältnis)
- Spurenelementgehalt
- Löslichkeit
- Reinheit des Produktes
- Gebrauchskomfort

Wenn die Düngung optimal an den Pflanzenbedarf angepasst ist, wird eine Anreicherung von Nährstoffen im Substrat vermieden. Dies ist Voraussetzung für einen Umweltschonenden Anbau, einen hohen Ertrag und eine gute Qualität und damit für den Betriebserfolg.

Nährstoffaufnahme

Für die Bildung von Sproß und Wurzeln, d.h. während des vegetativen Wachstums wird Stickstoff und Kalium etwa in ausgewogenem Verhältnis aufgenommen. Später bei der Fruchtproduktion benötigen die Pflanzen im Vergleich zu Stickstoff deutlich mehr Kalium. Dies wirkt sich auch positiv auf die Fruchtqualität aus. Insgesamt ist der Magnesiumbedarf vergleichsweise gering. Die folgende Düngungsempfehlung ist auf den jeweiligen Bedarf während des vegetativen und generativen Wachstums abgestimmt.

Für die Fertigation von Erdbeeren wird der voll wasserlösliche Dünger Kristalon™ Rot (12+12+36+1+Mikro) sowie YaraLiva™ Calcinit™ (Kalksalpeter wasserlöslich) eingesetzt. In Holland ist Kristalon™ bereits seit Jahren der Standarddünger in der Erdbeerproduktion. Kristalon™ enthält alle Spurenelemente (chelatisiert) und verfügt über einen hohen Nitratanteil. Dies wirkt sich positiv auf das Wurzelwachstum aus und gewährleistet eine hohe Fruchtproduktion. YaraLiva™ Calcinit™ enthält neben 15,5 % Stickstoff (14,4 % als Nitrat) auch 19,0 % voll wasserlösliches Calcium und trägt damit wesentlich zur Calciumernährung der Erdbeere bei.



Düngeempfehlung

Die Düngung setzt zwei Wochen nach dem Pflanzen ein und endet zwei Wochen vor der letzten Ernte.

Zu Beginn wird mit 50 % Kristalon™ Rot und 50% YaraLiva™ Calcinit™ gedüngt. Mit Beginn der Fruchtbildung wird mit 75% Kristalon™ Rot und 25% YaraLiva™ Calcinit™ gedüngt.

Die Konzentration ist abhängig von der Wassermenge je Tag. Diese variiert von ca. 0,4 Liter je Topf und Tag zu Beginn bis hin zu 0,8 Liter je Topf und Tag während der Fruchtproduktion (siehe Tabelle rechts unten).

Anmerkungen

1. Wenn bei hohen Temperaturen eine höhere Wassergabe gegeben wird, muß der EC-Wert der Düngelösung reduziert werden.
2. Zu dem in der Tabelle angegebenen EC-Wert des Düngemittels, muß der EC-Wert des Gießwassers hinzugezählt werden um den einzustellenden EC Wert zu erhalten.
3. Eine EC-Wert Messung des Substrates sollte in Regelmäßigen Abständen erfolgen. Sinkt der ECWert unter 0,5 ist sofort nachzudüngen. Steigt er über 1,8 sollte die Düngung für einige Zeit unterbleiben, bis der EC-Wert normale Werte erreicht hat.

Praktischer Einsatz

Die jeweilige Düngermenge wird über entsprechende Zudosierseinrichtungen zugegeben. Es sollte eine 10 bis 15%ige Stammlösung (d.h. 100 bis 150 kg Dünger je 1000 Liter Wasser) angesetzt werden.

Achtung: Kristalon und YaraLiva Calcinit (Kalksalpeter wasserlöslich) nicht in einem Stammlösungsbehälter mischen sondern getrennt nacheinander Düngen bzw. zwei Stammlösungs behälter nutzen!

Die entsprechende Konzentration entnehmen Sie bitte aus der Tabelle:

		EC-Wert bei Liter und Tag				
		gr / Pflanze u. Tag	0,25 l	0,5 l	0,75 l	1,0 l
Bis Blüte	50% Calcinit 50% Kristalon Rot	0,4	1,9	1,1	0,7	0,5
Frucht- produktion	25% Calcinit 75% Kristalon Rot	0,85		2,1	1,4	1,1

Beispiel: Wenn während der Fruchtproduktion ca 0,75 l Wasser je Topf und Tag gegeben wird soll der ECWert auf 1,4 eingestellt sein.





Knowledge grows

Für mehr Informationen
kontaktieren Sie bitte:
YARA GmbH & Co. KG
Hanninghof 35
D-48249 Dülmen
Tel. 0 25 94 / 798 - 0
Fax. 0 25 94 / 798 - 450
E-mail. yara.de@yara.com
www.yara.de

Die in diesem Prospekt enthaltenen Informationen entsprechen unserem derzeitigen Kenntnisstand und erheben keinen Anspruch auf Vollständigkeit. Eine Gewähr oder Haftung für das Zutreffen im Einzelfall ist ausgeschlossen, da die Standort- und Anbaubedingungen erheblichen Schwankungen unterliegen.

Yaras weltweite Präsenz macht den Unterschied

Der richtige Zeitpunkt entscheidet

Yaras Wissenschaftler und Agronomen arbeiten weltweit eng mit Erzeugern, landwirtschaftlichen Universitäten, Beratungsorganisationen und Bildungsstätten zusammen, um Wissen auszutauschen und weiter zu geben. Wir wissen, dass die Höhe der Düngergabe und der Anwendungszeitpunkt sehr wichtig für den Ertrag der Kultur und die Qualität des Ernteguts sind. Dabei werden u.a. auch die Mineralisierungsrate des Bodens sowie die Nährstoffnachlieferung aus Pflanzenrückständen und organischer Düngung berücksichtigt. Unser Ziel ist es, aus diesem Wissen heraus den Erzeugern Anwendungsempfehlungen an die Hand zu geben, die sowohl den Ertrag optimieren und gleichzeitig zu qualitativ hochwertigen Endprodukten führen.

